

---

## Ergebnisprotokoll

|                           |                                                                                                                                                              |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anlass:</b>            | <b>4.Treffen des Arbeitskreises Fisch in der FLAG Nordfriesland Nord</b><br><b>Donnerstag, 6.November 2025, 14:00 – 16:00 Uhr (Hotel Neuwarft, Dagebüll)</b> |
| Versammlungs-<br>leitung: | AK Sprecher Kurt Hinrichsen                                                                                                                                  |
| Protokoll:                | Dr.-Ing. Simon Rietz                                                                                                                                         |

---

### Tagesordnung

|                                                                                                                                                                                 |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 17.Juni 2025, Genehmigung der Tagesordnung (Folie 1 – 2) ..... | 1 |
| TOP 2: Im Austausch mit Heinz Maurus, Vorstandsvorsitzender der „Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter e.V.“ (Folie 3) .....                             | 2 |
| TOP 3: Sachstand zu beschlossenen Projekten (Folie 4 – 5).....                                                                                                                  | 2 |
| TOP 4: Budgetübersicht (Folie 6 – 8) .....                                                                                                                                      | 3 |
| TOP 5: Projektantrag (zur Förderung aus dem Grundbudget): Ideensammlung „Meer verstehen“ / Projektträger: Gemeinde Dagebüll (Folie 9 – 11).....                                 | 4 |
| TOP 6: Verschiedenes & Termine (Folie 12 – 14) .....                                                                                                                            | 5 |

### Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation zur Veranstaltung

---

## TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 17.Juni 2025, Genehmigung der Tagesordnung (Folie 1 – 2)

Kurt Hinrichsen begrüßt die anwesenden Mitglieder des AK Fisch zum vierten Treffen in der aktuellen Förderphase und besonders Heinz Mauris von der „Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter e.V.“, der einer Einladung des Arbeitskreises zur heutigen Sitzung gefolgt ist. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. 7 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend, womit das Gremium beschlussfähig ist.

Zum letzten Protokoll (AK Fisch vom 17.Juni 2025) und zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Sie werden genehmigt.

---

## TOP 2: Im Austausch mit Heinz Maurus, Vorstandsvorsitzender der „Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter e.V.“ (Folie 3)

Heinz Maurus stellt die Arbeit und die aktuellen Herausforderungen der in der „Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter e.V.“ organisierten Betriebe vor.

Die Erntemenge der Miesmuscheln steigt jährlich an. Für 2025 wird mit einer Ernte in Höhe von 17.000 Tonnen gerechnet (nach 12.700 to in 2023 und 15.000 to in 2024). Die Qualität der in der Nordsee geernteten Miesmuscheln ist sehr hoch.

Die Muscheln werden überwiegend mittels im Wasser schwimmender Saatmuschelgewinnungsanlagen gewonnen, an denen die Larven der Muscheln selbstständig andocken und von denen sie dann nach einigen Monaten als Saat zu Muschelkulturbezirken ausgebracht werden. Hier wachsen sie 3 – 4 Jahre und werden später als Konsummuscheln geerntet.

Derzeitige Fanggebiete in der Nordsee liegen bei Sylt („Hörnumtief“), Föhr und um Büsum. Problematisch aus Sicht der Muschelzüchter erscheint die weitere Reduzierung der Fanggebiete (u.a. durch Ausweisung neuer Riffe, in denen nicht geerntet werden darf). Besondere Herausforderungen bestehen auch hinsichtlich des Verfalls des Hörnummer Hafens, in dessen Folge weite Teile des Hafens gesperrt worden sind, was die Logistik stark erschwert. Die Sanierung des Hafens wird vermutlich 35 – 40 Mio. € kosten und ist derzeit noch nicht final geklärt.

In der gemeinsamen Diskussion wird deutlich, dass Muscheln (bei uns) nach wie vor ein Imageproblem haben. Dies ist auch der Bereich, an dem die Erzeugerorganisation und die FLAG ansetzen könnten. So könnte die Erzeugerorganisation stärker in Veranstaltungen (Muscheltage, Hafenfest) eingebunden werden und die Muschelzüchter sollen sowohl beim Marketingprojekt der LTO („Vom Krabbenkutter zum Krabbenbrötchen – vom Fischkutter zum Fischbrötchen“), wie auch beim neuen Projekt „Meer verstehen“ berücksichtigt werden.

---

## TOP 3: Sachstand zu beschlossenen Projekten (Folie 4 – 5)

Im Rahmen der Sitzung vom **25. Juni 2024** wurde die Förderung von drei Projekten beschlossen. Die jeweiligen Projektträger erläutern kurz den aktuellen Sachstand der Umsetzung.

1. Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ / Projektträger: Gemeinde Ockholm  
→ Bürgermeister Matthias Feddersen stellt das durch Ingenieurbüro Mohn erarbeitete Konzept zur Wellenberuhigung vor. Er verdeutlicht, dass die größten Wellenhöhen vor dem Hafen durch Winde aus den Richtungen 210° bis 240° (Südwest bis West-Südwest) entstehen, weil hier die Einwirklänge des Windes am größten ist und bei 225° z.B. 12,5 km beträgt (Es kann sich ein ungehindertes Wellenfeld zwischen Langeneß/Oland und Gröde aufbauen). Der Hafen ist gerade für diese kritische Windrichtung (225°) nicht ausreichend geschützt.  
Das Ingenieurbüro hat vier verschiedene Maßnahmen zur Wellenberuhigung erarbeitet, deren Reduktionsfähigkeiten mit den Gesamtkosten korrelieren: Die teuerste Maßnahme schafft eine mittlere Reduktion von etwa 27% (Kosten: 2.630.000 €), die günstigste Variante etwa 16% (Kosten: 1.180.000 €).  
Zu einer Umsetzung wird es zunächst nicht kommen, da die Gemeinde Ockholm wirtschaftlich nicht dazu in der Lage ist. Selbst im Falle einer Förderung dürfte es schwierig werden einen nötigen Eigenanteil aufzubringen.
2. Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Dagebüll Tourismus GmbH  
→ Alexander Stöglehner berichtet als Geschäftsführer der Dagebüll Tourismus GmbH über das erstmals ausgerichtete Hafenfest, dass vom 2. – 3. August 2025 stattfand. Das durch die FLAG geförderte Veranstaltungszelt („Dome“) wurde gut angenommen. Die Kombination aus Essens- und Getränkeständen einerseits und Informationsmöglichkeiten im „Dome“ andererseits wurde als positiv empfunden. Es gab an beiden Tagen Vorträge und Filmvorführungen, u.a. von den Seenotrettern, vom „Nationalpark Wattenmeer“, vom „Verein Jordsand“, von Gästeführer Horst Schöne und dem Dipl. Biologen & Wattführer Dr. Walter Petersen Andresen.

3. Krabbenkutter Dagebüll – ein maritimes Erkennungszeichen der Gemeinde und ein Informationsort zur fischereigeschichtlichen Bedeutung des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Gemeinde Dagebüll
- Bürgermeister Kurt Hinrichsen berichtet über den aktuellen Sachstand. Die Gemeinde hat bereits einen ausrangierten Krabbenkutter erworben, der derzeit noch im Büsumer Hafen liegt und auf dem Seeweg nach Dagebüll gebracht werden soll. Er soll dann via Kran aus dem Hafen befördert, gestrichen und an seinen neuen Aufstellungsort gebracht werden. Hier soll er, verbunden mit Informationstafeln und Sitzbänken, zu einem neuen maritimen Wahrzeichen der Gemeinde werden.
- Derzeit gibt es immer noch Probleme mit dem B-Plan, weshalb das Projekt „ein wenig auf Eis liegt“.

Am **17. Juni 2025** wurde die Förderung des Marketingprojekts der LTO beschlossen.

4. Vom Krabbenkutter zum Krabbenbrötchen – vom Fischkutter zum Fischbrötchen – ein Marketing-Projekt der „Lokalen Tourismus-Organisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ / Projektträger: Lokale Tourismus-Organisation Nordseeküste Nordfriesland e.V.
- Melanie Trotier berichtet als Geschäftsführerin der LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V., dass die Mitglieder der LTO einer Umsetzung des Projektes im Oktober 2025 zugestimmt haben. Eine Ausschreibung der Maßnahme wurde bereits vorher unter dem Vorbehalt der Förderung vorgenommen, so dass inzwischen die Vergabe erfolgt ist.
- Umgesetzt werden soll das Projekt – eine Mediendatenbank mit Fischereibezug – im Verlauf des gesamten Jahres 2026. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Muschelzüchter (s.o.). Gewünscht wäre auch die Möglichkeit einer Mitfahrt des Fotografen bei einem Krabbenfischer, um authentische Bilder an Bord fertigen zu können.
- Die LTO hat ein ähnliches Projekt mit Fotografien zum Tourismus in unserer Region (gefördert über den ELER-Fonds) bereits vor einigen Jahren umgesetzt. Man findet die Bilddatenbank „Meer bei mir“ hier: [PILUM GmbH](#)

## TOP 4: Budgetübersicht (Folie 6 – 8)

Die FLAG Nordfriesland Nord umfasst die Gemeinden Dagebüll und Ockholm mit ihren Häfen Dagebüll und Schlüttsiel und ist ein von der EU anerkanntes Fischwirtschaftsgebiet. Folglich können für Projektumsetzungen mit Fischereibezug in den beiden Gemeinden Fördermittel aus dem „Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds“ (EMFAF) beantragt werden. Der FLAG stehen in dieser Förderphase (2021 – 2027) rein rechnerisch 315.000 € aus dem EMFAF zur Förderung von Projekten zur Verfügung. Das Budget teilt sich in Jahrestanchen zu jeweils 45.000 € auf.

| EMFAF-Mittel (70%) |             |             |             |             |             |             | Gesamtsumme  |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| 2021               | 2022        | 2023        | 2024        | 2025        | 2026        | 2027        |              |
| 45.000,00 €        | 45.000,00 € | 45.000,00 € | 45.000,00 € | 45.000,00 € | 45.000,00 € | 45.000,00 € | 315.000,00 € |

Mittel müssen bis zum 30. Juni des Folgejahres gebunden sein, weil sie sonst in den [Pool für landesweite Projekte](#) abfließen!

30. Juni 2024      30. Juni 2025      30. Juni 2026      30. Juni 2027      30. Juni 2028

Die Mittel der Jahre 2021 – 2023 (**135.000 €**) mussten durch Beschlüsse bis zum 30. Juni 2024 gebunden sein. Durch die drei Projekte „Sturmsicherer Hafen Schlüttsiel“ (Gesamtkosten: 7.500 € / Anteil EMFAF: 5.250 €), „Hafenfest Dagebüll 2025“ (Gesamtkosten: 17.701,73 € / Anteil EMFAF: 6.195,60 €) und „Krabbenkutter Dagebüll“ (Gesamtkosten: 71.400 € / Anteil EMFAF: 49.980 €) konnten auf der Sitzung des „AK Fisch“ vom 25. Juni 2024 insgesamt 61.425,60 € gebunden werden. Die restlichen 73.574,40 € flossen aus unserer Region in den schleswig-holsteinischen Pool landesweiter Projekte ab.

Die Mittel der Jahrescharge 2024 (**45.000 €**) mussten bis zum 30. Juni 2025 gebunden sein. Durch den Beschluss zur Förderung des Marketingprojektes der LTO (AK Fisch vom 17. Juni 2025) wurden 49.700,00 € gebunden und damit bereits 4.700 € der Mittel des Folgejahres. Es flossen keine Mittel in den Pool ab.

Für die laufende Förderphase stehen der FLAG noch die Jahreschargen 2025 – 2027 zur Verfügung, von denen bereits die oben genannten 4.700 € durch das Projekt der LTO gebunden wurden. Die Restmittel belaufen sich vor dem heutigen Projektbeschluss auf 130.300 €.

Im Rahmen der heutigen Sitzung des Arbeitskreises steht ein Projekt auf der Tagesordnung:

- „Meer verstehen“ – Visuelle & interaktive Ausstellung zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz aquatischer Lebensräume im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord

Projektträger ist die Gemeinde Dagebüll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80.500 € Brutto. Das Projekt würde einen Zuschuss in Höhe von 70% erhalten (56.300 €). **Damit würden sich die Fördermittel auf 74.000 € reduzieren.**

## TOP 5: Projektantrag (zur Förderung aus dem Grundbudget): Ideensammlung „Meer verstehen“ / Projektträger: Gemeinde Dagebüll (Folie 9 – 11)

Das Entscheidungsgremium der FLAG Nordfriesland Nord ist der AK Fisch. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist, wobei jede Institution nur eine Stimme hat. Mitglieder des AK Fisch, bei denen Befangenheit vorliegt, sind von der Abstimmung und Diskussion ausgeschlossen.

Jedes Projekt muss in der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) der Region abbildbar sein und sich in eines der drei Kernthemen einordnen lassen:

- Vernetzung und Verbesserung der Fischerei- und Aquakulturangebote zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung, Bekanntheit und Bedienung der Nachfrage
- Förderung der Direktvermarktung von Fischereiprodukten und Schaffung der nötigen Infrastruktur sowie innovative Lösungsansätze zur Sicherung der Fischerei
- Sicherung und Aufbereitung des kulturellen und historischen Fischereierbes

Eingereichte Projekte werden im Rahmen des AK-Treffens einer Bewertung unterzogen. Dazu gibt es einen standardisierten Bewertungsbogen. Projekte benötigen eine gewisse Mindestpunktzahl, um gemäß IES als förderfähig zu gelten (Mindestpunktzahl = 6 Punkte, Mindestpunktzahl im zugeordneten Kernthema = 5 Punkte).

Projektantrag: „Meer verstehen“ – Visuelle & interaktive Ausstellung zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz aquatischer Lebensräume im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord / Projektträger: Gemeinde Dagebüll

In den Räumlichkeiten der Dagebüll Tourismus GmbH soll im Jahr 2026 in einem aktuell nicht genutzten Raum eine Ausstellung eingerichtet werden, die sich verschiedenen Bereichen aus dem Themenfeld der Fischerei und der Nordsee (Ebbe/Flut, Küsten & Deiche, Leben im Meer) widmen wird und so als neuer Lernort für Wissensvermittlung zu wichtigen Themen der Fischerei und der FLAG sorgen kann.

|                                |                                                                                                                       |                   |                     |                      |                                            |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------------------|
| Vorstellung                    | Kurt Hinrichsen (Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll)                                                                 |                   |                     |                      |                                            |
| Empfehlung des AK Fisch        | Förderung aus dem Grundbudget                                                                                         |                   |                     |                      |                                            |
| Diskussion                     | Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 28 Punkten wird vom AK Fisch diskutiert und angenommen. |                   |                     |                      |                                            |
| Projektbewertung durch die LAG | Gesamtpunktzahl = 28 Punkte<br>(Vorschlag Regionalmanagement = 28 Punkte)                                             |                   |                     |                      |                                            |
| Abstimmungsergebnis            | Fördersumme: 56.350 € (70% / EMFAF)<br>Eigenmittel: 24.150 € (30% / Gemeinde Dagebüll)                                |                   |                     |                      |                                            |
|                                | <i>Abgegebene Stimmen</i>                                                                                             | <i>Ja-Stimmen</i> | <i>Nein-Stimmen</i> | <i>Ent-haltungen</i> | <i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i> |
|                                | 6                                                                                                                     | 6                 | 0                   | 0                    | 83,33%                                     |

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | <i>Bemerkungen</i>                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Die Mindestpunktzahl von 5 Punkten im zugewiesenen Kernthema wurde erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend.</p> |
| Begründung | <p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es mehrere Ziele erreicht, so z.B. die „Stärkung der Aufklärung über die Häfen und Fischerei“, das „Wissen über die Krabbenfischerei in allen Bevölkerungsgruppen stärken“ oder die „Schaffung von Lernorten (mit Bezug zur Fischerei)“.</p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

**Hinweis:** Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die öffentliche Ko-Finanzierung in Höhe von 24.150 € durch die Gemeinde Dagebüll nachträglich zugesichert wird (Finanzausschuss: 17. November 2025, Gemeindevertretung: 2. Dezember 2025).

#### Hinweise aus der Diskussion des Arbeitskreises:

- Nach dem heutigen Austausch mit den Muschelzüchtern (siehe TOP 2) sollte auch das Themenfeld Muschelfischerei im Rahmen der Ausstellung thematisiert werden.

#### Rankingliste der beschlossenen Projekte:

1. 28 Punkte = „Meer verstehen“ – Visuelle & interaktive Ausstellung zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz aquatischer Lebensräume im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord

## TOP 6: Verschiedenes & Termine (Folie 12 – 14)

### Vernetzung der FLAG-Regionen Schleswig-Holsteins

Zum Austausch der 8 Fischwirtschaftsgebiete des Landes Schleswig-Holstein und zum Beschluss der Förderung von Projekten aus dem landesweiten Projektpool fand am 23. Juli 2025 eine Sitzung in Dagebüll statt. Teilnehmer waren die jeweiligen AK-Sprecher und Regionalmanagements der FLAG-Regionen sowie Vertreter der Verwaltungs- und Bewilligungsbehörde. Bestätigt wurden hier als Projekte der zweite Bauabschnitt des historischen Heringszauns in Kappeln (ca. 240.000 € Zuschuss) und eine Arbeitsplattform für die Fischerei in Heiligenhafen (ca. 530.000 € Zuschuss).

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte ein kurzer Rundgang durch den Dagebüller Hafen.

### Informationen

Neuigkeiten zur AktivRegion und zur FLAG ([Fischwirtschaft - AktivRegion Nordfriesland Nord](#)) werden auf der Homepage eingepflegt und bei Facebook und Instagram gepostet. 2–3-mal pro Jahr erscheint der Infobrief der AktivRegion und informiert über geförderte Projekte aus unserer Region ([Infobrief - AktivRegion Nordfriesland Nord](#)).

### Treffen des AK Fisch

Nach der Entwicklungsstrategie des Fischwirtschaftsgebietes hat sich der Arbeitskreis mindestens einmal pro Jahr zu treffen. Das nächste Treffen wird vermutlich im Juni 2026 – oder nach Bedarf auch eher – stattfinden.

Niebüll, 12. November 2025

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

**Anlage 1: Teilnehmende**

| <b>Kommunale Vertreter (2)</b>                                           |                                                |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Bürgermeister Gemeinde Dagebüll</b>                                   | Kurt Hinrichsen (Sprecher)                     |
| <b>Bürgermeister Gemeinde Ockholm</b>                                    | Matthias Feddersen                             |
| <b>Wirtschafts- und SozialpartnerInnen (5 / 6)</b>                       |                                                |
| <b>LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V.</b>                               | Melanie Trotier                                |
| <b>Hafengesellschaft Dagebüll-Schlüttsiel e.V.</b>                       | Jens Petersen                                  |
| <b>Handels- und Gewerbeverein Dagebüll</b>                               | Andreas Ketelsen                               |
| <b>Dagebüll Tourismus GmbH</b>                                           | Alexander Stöglehner<br>Bettina Bohne-Gudereit |
| <b>Yachtclub Dagebüll-Schlüttsiel (YCDS)</b>                             | Thomas Nissen                                  |
| <b>Mitglieder ohne Stimmrecht</b>                                        |                                                |
| <b>AktivRegion NF Nord</b>                                               | Dr.-Ing. Simon Rietz                           |
| <b>Gäste ohne Stimmrecht</b>                                             |                                                |
| <b>Erzeugerorganisation schleswig-holsteinischer Muschelzüchter e.V.</b> | Heinz Maurus                                   |